

LIGA Projekt: „Wie macht man Teilhabe? - Inklusion durch Umbau der Angebote gemeinsam verwirklichen“

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.



## Projekt-Nachrichten 5. Ausgabe

Gefördert durch die

**Aktion**  
**MENSCH**  
Stiftung

Ein freudiges Hallo zur 5. Ausgabe der Nachrichten zum Projekt von der LIGA – Wie macht man Teilhabe.

Wir wollen Ihnen wieder davon erzählen, was im Projekt passiert ist.

Das ist also wieder eine Zeitung für alle die wissen wollen, was beim letzten Info-Tag passiert ist.

Wir schreiben wieder in Leichter Sprache.

Denn es ist uns wichtig, dass alle Menschen uns verstehen.

Und dass alle informiert sind.



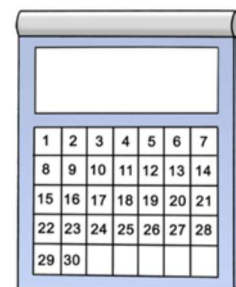
### 4. Info-Tag zum Thema politische Teilhabe

Es gab wieder einen Info-Tag.

Dieser war am 22. Juni 2019.

Das Thema war: **politische Teilhabe**.

Daher trafen wir uns diesmal im Thüringer Landtag in Erfurt.



## 4. Info-Tag zum Thema politische Teilhabe (Fortsetzung)

Dieser Tag war anders als die Info-Tage davor.

Wir haben uns mit Politikerinnen vom Thüringer Landtag getroffen.

Wir haben mit ihnen diskutiert.

Und ihnen viele Fragen gestellt.

Auch die Chefin vom Ministerium für Soziales war mit dabei.

Sie heißt: **Heike Werner**.

Sie trifft Entscheidungen für ganz Thüringen.

Alle Teilnehmenden vom Info-Tag konnten sagen, was ihnen wirklich wichtig ist.

Und was sie beschäftigt.



**Heike Werner**

### Wer war alles dabei?

Aus diesen Einrichtungen

waren Menschen mit Beeinträchtigung dabei:

- Vom Bodelschwing-Hof Mechterstädt.
- Vom CJD Erfurt.
- Vom Lebenshilfe-Werk Weimar-Apolda



**Der Thüringer Landtag in Erfurt.**



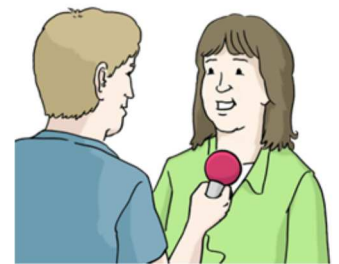
Auf dem Bild sind zu sehen: Diana Lehmann, Babett Pfefferlein, Beate Meißner, Karola Stange, Heike Werner, Christian Stadali, Sabine Juppe, Jens Rohbock

Es gab auch eine **Talk-Runde**.

Dabei saßen Politikerinnen und Menschen mit Beeinträchtigung zusammen und diskutierten zusammen.

In dieser Runde saßen diese Menschen:

- Heike Werner  
Sie ist die Chefin vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie in Thüringen.
- Diana Lehmann, Babett Pfefferlein, Beate Meißner, Karola Stange  
Sie sind Politikerinnen aus unterschiedlichen Parteien, die sich mit dem Thema Soziales auskennen
- 2 Menschen mit Beeinträchtigung vom CJD Erfurt.
- 1 Moderator  
Er leitete die Talk-Runde.



Die Teilnehmenden der Talk-Runde diskutierten zusammen mit den Teilnehmenden aus dem Publikum.

Zum Schluss der Talk-Runde hielt Birgit Diezel einen kurzen Vortrag zum Thema:

**Bedeutung von politischer Teilhabe.**

Frau Diezel ist die Präsidentin vom Landtag in Thüringen.



**Birgit Diezel**



## Warum haben wir uns getroffen?

Das Ziel vom Info-Tag war:

Einen guten Austausch zwischen Menschen mit Beeinträchtigung und Politikern zu schaffen.

Die Menschen mit Beeinträchtigung haben sich schon vor dem Info-Tag viele gute Fragen überlegt.

Hagen Mittelstädt und Stefanie Streit vom LIGA-Projekt haben alle Fragen gesammelt.

Und sie in einen Fragen-Katalog geschrieben.



Während dem Info-Tag wurde dieser Katalog von den Teilnehmenden sehr gut genutzt.

Es wurden viele Fragen daraus gestellt.

Aber es wurden auch Fragen gestellt, die nicht im Katalog standen.

So kam es zu einem guten Austausch.

Die Teilnehmenden vom Info-Tag nutzten so die Gelegenheit, um ihre Sorgen gegenüber den Politikerinnen zu äußern.

Oder ihre Bedürfnisse und Forderungen.

Das war sehr gut.

Denn die Politikerinnen entscheiden über viele Fragen, die wichtig für Menschen mit Beeinträchtigungen sind.

Sie entscheiden, wie es für diese Menschen weiter geht.







Hier ist ein Teil vom Publikum zu sehen.

Ganz vorn sitzt Hans-Otto Schwiefert. Der Chef von der LIGA.

### Profi-Zeichner

Es war wieder ein Profi-Zeichner dabei.

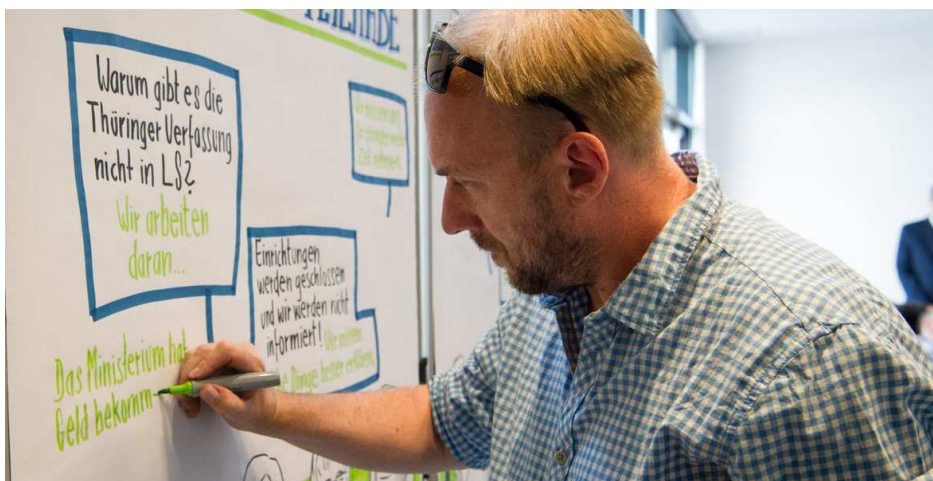
Es war der gleiche Zeichner

wie bei den anderen Info-Tagen.

Er zeichnete bei der Diskussion schnell mit.

Er schrieb viele Fragen und Antworten auf.

Auf den nächsten 2 Seiten sind die Bilder zu sehen.



Profi-Zeichner  
Matthias Seifert  
schreibt viele  
Fragen und  
Antworten auf.

INFOTAG  
22.06.2019

# politische TEILHABE

Die Menschen müssen sagen was sie brauchen!

Wir möchten als Erwachsene ernst genommen werden.

Wir müssen uns für einander mehr Zeit nehmen.

Warum gibt es die Thüringer Verfassung nicht in LS?  
Wir arbeiten daran...

Wir haben einen eigenen Arbeitskreis für MmB.

Sagt was ihr braucht, lasst euch nichts ausreden!!

Das Ministerium hat Geld bekommen um in LS zu übersetzen.

Einrichtungen werden geschlossen und wir werden nicht informiert! Wir müssen solche Dinge besser erklären.









## Was ist das Ergebnis vom Info-Tag?

Diese Fragen wurden unter anderem beantwortet:

- Warum gibt es die Thüringer Verfassung nicht in Leichter Sprache?

### **Das sagten die Politikerinnen:**

Wir arbeiten daran.

Der Landtag hat beschlossen,  
dass das Ministerium Geld bekommt.

Mit diesem Geld

können Dokumente in Leichte Sprache übersetzt werden.



- Wir als Menschen mit Beeinträchtigung  
fühlen uns nicht immer ernst genommen.

Wir möchten als Erwachsene wahrgenommen werden.

Viele Bürger fühlen sich nicht ernst genommen.

Was können Sie dazu sagen?

### **Das sagten die Politikerinnen:**

Wir haben eine eigene Arbeits-Gruppe  
für Menschen mit Beeinträchtigung.

Die Menschen müssen sagen,  
was sie brauchen.

Sagt uns bitte was ihr braucht.

Es gibt auch Beiräte.

Wir müssen uns füreinander mehr Zeit nehmen.



- Wie ernst nehmen Sie als Politikerin  
die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung?

### **Das sagten die Politikerinnen:**

Wir nehmen es sehr ernst.

Wir müssen uns noch besser erklären.

Und die Menschen stärker mit einbeziehen.



- Wie viele Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten im Ministerium?

**Das sagten die Politikerinnen:**

Es arbeiten 68 Menschen mit Beeinträchtigung im Ministerium.  
Das sind fast 10 Prozent aller Mitarbeiter im Ministerium.

- Menschen sollten nicht Behinderte genannt werden, wenn sie in Werkstätten arbeiten.  
Man soll sie einfach Mitarbeiter nennen.



Teilnehmende vom Info-Tag stellen den Politikerinnen viele Fragen.

**Es gab viele Fragen.  
Es gab gar nicht genug Zeit  
für alle Fragen.  
Hagen Mittelstädt schlägt vor,  
die weiteren Fragen und Antworten  
im Fragen-Katalog zu sammeln.**



### **Hinweis:**

Zurzeit entsteht ein Fragen-Katalog.  
In diesem Katalog stehen dann viele der gesammelten Fragen.  
Und die Antworten der Politikerinnen dazu.  
Wer ihn möchte,  
kann den Katalog von der Internet-Seite der LIGA herunter laden.  
Oder bei Herrn Mittelstädt und Frau Streit bestellen.

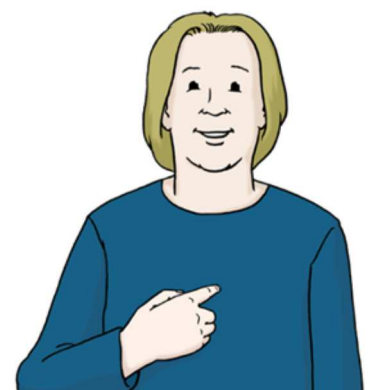


### **Eines wurde in der Diskussion sehr deutlich:**

Menschen mit Beeinträchtigung müssen mehr  
an Entscheidungen beteiligt werden.  
Dafür müssen die Entscheidungen von Politikern  
für alle Menschen zugänglich sein.  
Das geschieht zum Beispiel mit Leichter Sprache.

### **Die Politikerinnen forderten:**

Menschen mit Beeinträchtigung müssen sich  
für ihre Interessen und Bedürfnisse einsetzen.  
Sie dürfen sich nicht einfach so  
mit Dingen zufrieden geben,  
die sie gerne anders hätten.





## Was gibt es noch zu sagen?

Nach der Talk-Runde mit den Politikerinnen gab es eine Führung in Leichter Sprache durch den Thüringer Landtag. Danach konnten die Teilnehmenden weitere Aktionen und das Programm vom Tag der offenen Tür vom Landtag nutzen.

Die Veranstaltung war insgesamt sehr gut.

Es war sehr gut,

dass man sich gegenseitig kennen lernen konnte.

Das war für alle Beteiligten spannend und wichtig.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren sehr gut.

Alle waren begeistert vom tollen Angebot vom Landtag.

Es gab viel Programm mit Musik und spannende Informationen.

Außerdem gab es Sport-Stationen und leckeres Essen.

Und es gab kleine Geschenke zum Mitnehmen.



Eine Teilnehmerin freut sich im Landtag.  
Sie trifft einen Plüsch-Löwen.

## Wir sagen Danke!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden.  
Und bei den Mitarbeitenden der LIGA.  
Und bei den Politikerinnen.  
Sie alle haben uns sehr geholfen.

Alle haben viel gefragt.  
Und ehrlich geantwortet.  
Das war mutig.

Ohne diese Menschen wäre der Tag  
nicht so erfolgreich geworden!



## VIELEN DANK!

### Kontakt

#### Hagen Mittelstädt

(Projektleiter)

[mittelstaedt@liga-thueringen.de](mailto:mittelstaedt@liga-thueringen.de)

0172 – 890 63 58



#### Stefanie Streit

(Projektmitarbeiterin)

[streit@liga-thueringen.de](mailto:streit@liga-thueringen.de)

0172 – 890 63 35



#### Anschrift:

Arnstädter Str. 50

99096 Erfurt

#### Internet:

[www.liga-thueringen.de/teilhabe](http://www.liga-thueringen.de/teilhabe)

Der Text in Leichter Sprache wurde erstellt und geprüft von:



Der Text ist erstellt und geprüft vom  
Büro für Leichte Sprache im CJD Erfurt.

Große Ackerhofsgasse 15

99084 Erfurt

Telefon: 03 61 – 65 88 66 87

[leichte-sprache@cjd-erfurt.de](mailto:leichte-sprache@cjd-erfurt.de)

[www.büro-für-leichte-sprache.de](http://www.büro-für-leichte-sprache.de)

#### Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit  
geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers,  
Atelier Fleetinsel, 2013